

„Warten, warten“ – auf ein Spenderorgan

Vor zwölf Jahren bekam Dieter Kemmerling eine neue Leber transplantiert und erhielt damit eine neue Lebensperspektive. Der Softwareunternehmer warb auch deshalb als Bassist der Band „The Dandys“ am Sonntag (8. Dezember) beim adventlichen Konzert im Hellmig-Krankenhaus für Organspenden. „Warten, warten“, singt die Band und beschreibt damit das Schicksal derjenigen, die auf ein Spenderorgan warten.

Wer sich in diese Situation hineindenken kann, der versteht, wie wichtig die Bereitschaft zur Organspende ist. (Dieter Kemmerling, Bassist der Band „The Dandys“)



Dr. Christian Kollorz füllte für das Hellmig-Krankenhaus das Spendenschwein der Initiative „No panic for organic“.

Jeden Tag sterben drei Menschen von diesen Wartelisten. „Das darf so nicht bleiben“, sagt Dieter Kemmerling. Mit musikalischen Freunden, darunter Steffi Stephan aus Udo Lindenberg's Panikorchester und Kinderliedermacher Detlef Jöcker, rief er die Initiative „No Panic for Organic“ ins Leben. Die „Dandys“ sind als Botschafter dieser Initiative auf Weihnachtstour. Die Gage für den Auftritt im Hellmig-Krankenhaus landete direkt im Spendentopf der Initiative.

Im Foyer des Hellmig-Krankenhauses erzählte Dieter Kemmerling in den Musikpausen von seinem Schicksal. In seinem Fall sei es um Tage gegangen. Das Spenderorgan habe die Rettung bedeutet.

„Wer sich in diese Situation hineindenken kann, der versteht, wie wichtig die Bereitschaft zur Organspende ist.“

Der Besuch des Konzertes lohnte sich auch musikalisch. Die Dandys boten ein buntes Programm mit sanftem Rock, aber auch mit Country-Songs. Von den Bee Gees bis zu Elvis Presley reichte die Bandbreite. Und natürlich war auch der Song „Alter Mann“ zu hören, für den die Band erst vor wenigen Wochen einen großen deutschen Musikpreis erhielt.